

Das kirchenleitende Amt. Dokumente zum interkonfessionellen Dialog über Bischofsamt und Papstamt (Ökumen. Dokumentation V). Hrsg. Günther Gaßmann und Harding Meyer. Frankfurt: Lembeck / Knecht 1980. 192 S.

Die interkonfessionellen Dialoge der letzten Jahre waren in zunehmendem Maße auf die als besonders problemgeladen empfundenen Fragen der Kirchenstruktur und damit des Amtes in der Kirche bezogen. In einer ersten Phase ging es dabei vorwiegend um das Amt in der (Orts-)Gemeinde, d. h. konkret: um den Bezug des kirchlichen Amtes zur Eucharistie. In einer zweiten, neuesten in mehreren Dokumenten greifbaren Phase standen die übergeordneten Ämter der Bischöfe und des Papstes zur Diskussion. Ein besonders beachtenswertes Dokument wurde im Februar 1980 von der Evangelisch-lutherischen/römisch-katholischen Kommission, die einerseits durch den Lutherischen Weltbund, andererseits durch das Vatikanische Einheitssekretariat zu ihrer Arbeit beauftragt war und die bereits 1978 das Dokument „Das Herrenmahl“ (Frankfurt: Lembeck/Paderborn: Bonifacius 1978, 10. Aufl. 1980) veröffentlicht hat, verabschiedet: „Das geistliche Amt in der Kirche“ (Frankfurt: Lembeck/Paderborn: Bonifacius 1981).

Der Band „Das kirchenleitende Amt“ enthält vier Dialogdokumente, die in verschiedenen Ländern durch verschieden zusammengesetzte Gesprächsgruppen erarbeitet worden sind. Alle vier Dokumente tasten sich im Ringen um mehr Gemeinsamkeit in den Fragen der „kirchenleitenden Ämter“ um einige Schritte nach vorn. Die drei Gesprächsgruppen, die hinter den Texten stehen, hatten schon längere Erfahrungen im Umgang miteinander. Den jetzt veröffentlichten gehen andere Texte, die im folgenden mitaufgeführt werden, voraus. Die jeweils letzten in der Reihe der Texte finden sich im vorliegenden Band. *Das evangelisch/katholische Gespräch in Frankreich und der französischen Schweiz (Gruppe von Dombes)*: Auf dem Weg zu ein und demselben eucharistischen Glauben? (1971) in: G. Gaßmann u. a., Hrsg., Um Amt und Herrenmahl (Ökumen. Dokumentation I), Frankfurt 1974, 104–112; Die Bedeutung der Eucharistie (1972), ebd. 113–116; Für eine Versöhnung der Ämter (1973), ebd. 116–128; das episkopale Amt. Überlegungen und Vorschläge zum Wächteramt und zum Amt der Einheit in der Teilkirche (1976), im vorliegenden Band 22–45. *Das offizielle lutherisch-katholische Gespräch in den USA*: Die Stellung des Nizänischen Glaubensbekenntnisses als Dogma der Kirche, in: LR 15 (1965) 513–514; Eine Taufe zur Vergebung der Sünden (1966), bisher nicht in deutscher Sprache veröffentlicht; One Baptism for the remission of sins, in: P. C. Empie / W. Baum, Hrsg., Lutherans and Catholics in Dialogue II, Washington 1966; Die Eucharistie (1967), in: H. Meyer, Hrsg., Luthertum und Katholizismus im Gespräch (Ökumen. Perspektiven 3), Frankfurt 1973, 97–110; Eucharistie und Amt (1970) ebd. 111–142; Amt und universale Kirche (1974), in: H. Stirnimann / L. Vischer, Hrsg., Papsttum und Petrusdienst (Ökumen. Perspektiven 7), Frankfurt 1975, 91–140; außerdem im vorliegenden Band 49–97; Lehrautorität und Unfehlbarkeit in der Kirche (1978); im vorliegenden Band 97–172. *Das offizielle anglikanisch-katholische Gespräch*: Gemeinsame Erklärung über die Lehre von der Eucharistie (1971), in: G. Gaßmann u. a., Hrsg., Vom Dialog zur Gemeinschaft (Ökumen. Dokumentation II), Frankfurt 1975, 129–135; Amt und Ordination (1973), ebd. 136–148; Autorität in der Kirche (1976), im vorliegenden Band 174–192.

Der Band wird durch eine von den Herausgebern verfaßte Einleitung unter dem Titel „Motive und Methoden des Dialogs über kirchenleitende Ämter“ eröffnet. Wer sich heute mit Fragen der Theologie des kirchlichen Amtes befaßt, zumal wenn sie sich auf das Bischofsamt und das Petrusamt beziehen, kann an den nun zugänglichen ökumenischen Dokumenten nicht vorbeigehen.

W. Löser S. J.

Wege zur Gemeinschaft. Gemeinsame römisch-katholische/evangelisch-lutherische Kommission. Paderborn: Bonifacius; Frankfurt: Lembeck 1980. 63 S.

Die „Gemeinsame römisch-katholische/evangelisch-lutherische Kommission“, die im Auftrag des vatikanischen Einheitssekretariats einerseits und des Exekutivkomitees des Lutherischen Weltbundes andererseits von 1967 bis 1971 das thematisch breit angelegte Dokument „Das Evangelium und die Kirche“ (Malta-Bericht) erarbeitet hat, ging in den darauffolgenden Jahren ausführlicher auf Fragen ein, die in dem ersten